

## [Das Gericht erlaubte Firtaschs Unternehmen trotz der Sanktionen gegen den Oligarchen zu arbeiten](#)

16.07.2025

Der Oberste Gerichtshof hat den Antrag der Staatsanwaltschaft abgelehnt, den Vertrag zwischen Tviy Gazzbut LLC und einem städtischen Krankenhaus im Gebiet Charkiw über die Lieferung von Strom für ungültig zu erklären. Es geht um einen Betrag von über 212 Tausend Hrywnja.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der Oberste Gerichtshof hat den Antrag der Staatsanwaltschaft abgelehnt, den Vertrag zwischen Tviy Gazzbut LLC und einem städtischen Krankenhaus im Gebiet Charkiw über die Lieferung von Strom für ungültig zu erklären. Es geht um einen Betrag von über 212 Tausend Hrywnja.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf das Unified State Register of Court Decisions.

Die Staatsanwaltschaft bestand darauf, dass das Krankenhaus kein Recht hatte, einen Vertrag mit einem Unternehmen abzuschließen, dessen wirtschaftlicher Eigentümer der verhasste Oligarch Dmytro Firtasch ist, der vom Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrat mit Sanktionen belegt ist.

Das erstinstanzliche Gericht und das Berufungsgericht kamen zu entgegengesetzten Schlussfolgerungen, aber der Oberste Gerichtshof gab den Ausschlag, indem er feststellte, dass persönliche Sanktionen gegen eine Person nicht automatisch auch für ihre Unternehmen gelten, es sei denn, sie werden gesondert eingeschränkt.

Sanktionen gegen Firtasch

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 169

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.